### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1931

123 (4.5.1931) Technische Rundschau



# TECHNISCHE RUNDSCHAU

BEILAGE ZUM KARLSRUHER TAGBLATT

## Die höchste Feuerwehrleiter der Welt.

Die in den letzten Jahren in den deutigen Großstädten errichteten Hoch- und Turmhäuser ließen bald das Bedürfnis entstehen, die Feuer-westigeräte den veränderten Bedingungen ent-ipressens. Bährend man in den Boltenfraberftädten Amerikas die Feners-

höchste Feuerwehrleiter der Welt (ganz rechts) wird vorgeführt. beiden anderen Leitern sind wesentlich

niedriger und sind in Holz ausgeführt. brünfte an Wolkenkraßern teils von benachbarten, gleichsohen Säusern aus bekämpft und außerdem von der Straße aus auf hohen Masten montierte Wassersprigen gegen die Brandherde ichtet in Beutschland wegen der nur Beutschland wegen der nur der Bekämpfung von Feuersbrünsten in Hoch-nigern gegangen. Die bis jest üblichen beuerwehrleitern reichten an die oberen Stock-merte des Veren stehenden Sochhäuser andere Bege werfe ber neuen Sochhäuser nicht mehr heran man so ging man den einfachsten Weg, indem don böbere Leitern baute. Die Verwendung neuen Beiter die Holme und Sprossen dieser denen Leiter war wegen der damit verbunfarfen Gewichtsgunahme unporteilhaft. Die neue Leiter wurde daher vollkommen in dus Eriter wurde daher vollkommen timer Itahl erbaut, erhielt fünf Teile mit beitehen sichtlänge von 38 Meter. Die Holme beitehen aus verhältnismäßig dünnwandigen, von Arpher Michael delfter Profilen großer Biegungs- und Berdrehungsfteifigund find auf ihrer gangen Länge ineinangebend auf eingelegten Melsingitreifen ge-net, um ein Anfressen bei der gegenseitigen Gen Bewegung zu vermeiden. Die Unter-te der Bewegung zu vermeiden, Rollen geder Holme wird von breiten Rollen gemabrend ber überhangende Leiterteil oppelrollen ruht, die in Kipphebeln ge-find. Sierdurch ift ein leichtes Sereinmmen der Leiter gewährleistet, ohne daß sich Rollen eindrücken. Die Hohlsprossen von techtedigem, gut greifbarem Querschuitt mit

abgerundeten Eden sind mit der Junen- und Außenseite der Holmenprofile elektrisch versichweißt. Die Sprossen sind serner im Steigseld mit einem gerippten Gummimantel versiehen, um ein Abgleiten zu verhindern und das Kältegefühl im Binter fernzuhalten. In der Reigungsmittelebene der Holme besindet sich auf ihrer Oberseite elektrisch aufgeschweißt die Verfpaunung, die aus einem mit dem Holm parallel laufenden Rohr und aus Stüßen und Diagonglen, ehenfalls aus Rohren mit ents Diagonalen, ebenfalls aus Rohren mit entsiprechender Bandstärke bestehen. Durch domelte Anordnung der Anszugsseile bleibt die Witte des Steigeldes vollkommen frei und der Stand

des Steigfeldes vontommen fet und der der Leiter stabiler. Die Riesenleiter ist auf einem Drehgestell montiert, das auf Augellagern läuft und eine vollfommen ungehinderte und leichte Bedienung ber Leiter bewirft. Das Gin- und Musfahren der Leiter wird über ein Rebengetriebe vom Sahrgetriebe bes Bagens aus getätigt. Gin-

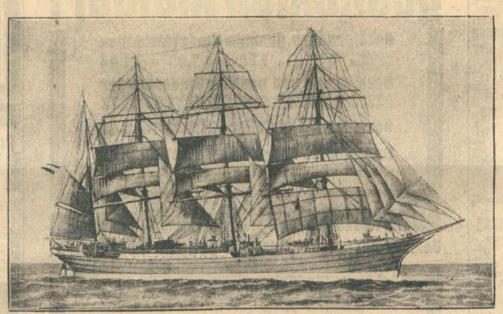
und Ausschalten erfolgt vom Führersit aus, und zwar ist Jahrgetriebe und Leitergetriebe jo miteinander gekuppelt, daß sie sich gegenseitig blodieren, Bei dem hohen Stande der deutschen Fenerwehrleitern-Technik ift es wohl selbstverständlich, daß dieses Gerät mit einer Unsahl von Sicherheitsvorrichtungen ausgerüftet ist, deren eingehende Beschreibung an dieser Stelle unmöglich ist. Bon diesen Siderheitseinrichtungen ermähnen wir hier nur Giderungen gegen das Lippen der ausge-bogenen Leitern bei Neberichreitung eines beftimmten Reigungsgrades, bei Ueberlaftung ber

Montiert ift diefe neue Riefenleiter, die die höchite der Belt ift, auf einem bejonders ver-ftarften und verbreiterten Fahrgestell, das mit einem 100-PS-6-3pl. - Motor ausgerüftet ift. Den großitädtichen Aniprüchen entiprechend ift das Fahrgestell mit Riefen-Ballonreifen ver-

## Deutsche Motorsegelschiffe.

Die Groß-Segelschiffahrt, die nach dem Kriege fast ganglich am Erliegen war, hat vor einigen Jahren begonnen, durch Berwendung moderner Jahren begonnen, durch Betwendung moderner Dieselmotoren neue Wege einzuschlagen. Die modernen Frachtdampser, die den Segelschiffen das Leben sehr ichwer machen, haben die Großsegelschiffahrt sast ganz in den Hintergrund gedrängt und haben bewirkt, daß nur im Frachtverkehr zwischen Südamerika und Europa bei der Beförderung von Chilesalpeter und Gnand Segelschiffe noch lohnende Berwendung finden

abgaje des Sauptmotors eine Frifchmaffererzeugungsanlage betrieben, die eine tägliche Leiftung von annähernd 1000 Liter aufweift. Die Segel-fläche der Biermaftbart ift die gleiche wie bei reinen Segeliciffen, so daß das Schiff bereits bet Bindstärfe 2—3 mit allen Segeln 7—9 See-meilen, bei Bindstärfe 6 sogar 11—13 Seemeilen läuft. Bei günstiger Bindrichtung kann der Motorantrieb bereits bei Bindstärfe 3 außer Betrieb gefest merden. Camtliche Maften und Raben find aus nahtlofem Stahlrohr hergeftellt



Deutsche Viermastbark mit Dieselmotorantrieb.

nur por einigen Jahren mehrere Große Segeliciffe mit Diefelmotor In trie b in Auftrag, um mit diefer neuen Schiffstupe den veränderten Zeiten entsprechende Schiffahrtsversuche anguftellen. ichiffe murden damals im Auslande nur gang vereinzelt und in Dentschland überhaupt noch micht mit Motorantrieb gebaut, so daß sich die Werft vor die Lösung einer gand neuartigen Aufgabe gestellt sah. Das Problem wurde von der Germaniawerft in Kiel in glänzender Beise gelöft und nachdem nunmehr diefe Dotor-Groß= Segeliciffe einige Jahre im praftifchen Be-triebe waren, fann man überfeben, daß fich biefe nene Schiffstupe gut bewährt hat. Das Schiff, bas ben Ramen "Magdalene Biemen" tragt, ift eine Biermastbart, hat eine Lange von 67,90 Meter, eine Breite von 14,60 Mtr., eine Tragfähigkeit von 5400 To. 2118 Antriebsmotor wurde ein 550 PS. ftarker Diefelmotor vermendet. Bur ben Betrieb des Diefelmotors ift eine Tankanlage mit einem Faffungevermögen von 110 To. Del eingebaut. Auch die mafchinel-Ien Silfseinrichtungen moderner Frachtbampfer fehlen auf biefem modernen Groß-Segler nicht. Drei Motorlademinden, Ballaft- und Bengpumpe mit majdinellem Antrieb und eleftrifche Be-leuchtung find ebenfalls vorhanden. Ferner wird durch finnreiche Berwendung der Motor-

tonnen. Eine deutiche Reederei in Bremen gab und Inftdicht abgefchloffen, fo daß eine giemliche Routlicherheit erreicht worden ist. Es ist übrtgens intereffant, daß durch die metallene Bemaftung und Tafelung ein Gewichtsgewinn gegenüber der hölzernen Ausführung von nabe-

au 7 To. erreicht murde. Ermahnt fei ferner noch, daß das Schiff eine funtentelegraphische Anlage besitt, die porgig-Der Gegler ift auf feinen Reifen iber verschiedene Ruftenftationen ftandig in regelmäßiger Berbindung mit der Beimat. H. D.

## Englisches Flugschiff.

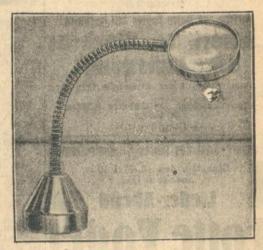
In Rurge mird, nachdem die Plane fertig-gestellt find, mit dem Bau bes größten, englifchen Flugichiffs bei den Supermarine Works in Southampton begonnen. Der Rumpf des als Eindeder vorgesehenen Flugschiffs mird 30 Meter lang und 5,40 Meter boch fein, Die Flügelspanniweite beträgt 42 Meter und bie Flügelbide etwa 2 Meter. Der Antrieb erfolgt durch sechs tandemartig auf den Flügeln aufgestellte Rolls-Nouece Motore mit einer Gesamtleistung von 3700 PS. Die Kommandobrude und der Navigationsraum liegen oberhalb der Paffagierraume. Die Unterfunftsräume follen 40 Passagiere aufnehmen fönnen, außerdem sind Schlaffosen für 20 Personen angeordnet. Die Maschine wird eine Gangmetallfonstruftion und man verspricht sich eine ungewöhnliche Seetüchtigfeit von diesem Flug-

### Eine elektrische Lokomotive mit 7200 PS

Bon den ichweizerifchen Bundesbahnen ift vor furgem für die Gotthardstrede eine eleftr. Lofomotive in Auftrag gegeben worden, die mit einer Leistung von 7200 PS die größte eleftrische Lofomotive Guropas fein wird. Bei einer gange swifden ben Buffern von 32,5 Meter und einem Gewicht von rund 288 Tonnen belist die Lokomotive acht Triebachsen, von denen jede von zwei Motoren von je 450 PS angetrieben wird. Die Stundenleistung der Lokomotive soll 7200 PS bei 62 Km.-Stundengeichwindigfeit betragen, mahrend die Dauer-leiftung bei rund 66,5 Stundenkilometern 6560 PS. beträgt. Die Zugkraft der Lokomotive wird mit 64 000 Rg. errechnet. E. N.

## Standlupe mit biegsamem Rohr.

Die Ginführung des laufenden Bandes in gahlreichen Industriebetrieben und die dadurch bewirkte Beschleunigung der Fabrikation haben es mit fich gebracht, daß fehlerhafte ober ichad= hafte Stude nicht erft nach Beendigung ber Fertigstellung, fonbern fogleich im Arbeitsgang



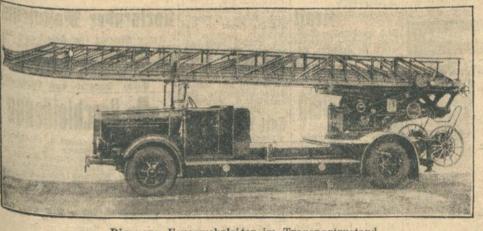
Die neue Standlupe mit blegsamem Rohr für Kontrollzweeke.

herausgenommen werden muffen. Da hierfür oftmals beide hande des Kontrollierenden be-nötigt werden, und andererseits die häusig ge-ringe Größe des Gegenstandes die schnelle Festftellung eines Gehlers schwer machen, brachte die optische Industrie eine neue Standlampe heraus, die auf einem schweren Sodel und einem biegsamen Rohr ruht. Diese neue Standlupe läßt sich über oder neben dem Arbeitsplag aufstellen sich über oder neben dem Arbeitsplatz aufstellen und mittels des biegsamen Rohres in jede Stellung bringen, so daß ein bequemes Beobachten der vorbeigeführten Arbeitsstücke möglich ist und trotzdem Platz bleibt, unter dem Glas mit Binzetten, Sticheln, Schraubenzieher oder sonitigen Instrumenten beidhändig zu arbeiten. Die neue Lupe hat sich in vielen Industrien bereits bewährt und trägt zu ihrem Teil wesentlich zur Ablieserung einwandsreier Arbeitsstille bei.

Much für viele andere Berufe ichuf die optifche Industrie neuerdings ein wertvolles Hiss-mittel. Uhrmacher, Reinschen, Holzschneider, aber auch Botanifer, Käferforscher und Präpa-ratoren fommen ohne vergrößertes Sehen faum noch bei ihrer Arbeit ans. Auch der Zahnarst, der Textilfachmann, Operateur und viele induftrielle Betriebe brauchen vergrößertes Geben. Da nun das Salten der Lupe in all den Gallein, in denen man gleichzeitig unter der Bergrößerung arbeiten muß, unbequem ift, murbe eine neue Inpe in Brillen-form fonftruiert. An einem Brillengeftell befinden fich in genügend großem Abstand jum Auge an zwei Metallstäben die Lupenlinfen, die verstellbar sind, so daß sie für die verschiedenen Augenweiten eingestellt werden können, um ein beidäugiges Sehen au ermöglichen. Diese leichte Buich-Lupenbrille ift einesteils bequem an tragen und andererseits behindert sie das freie Sehen nicht. Bor allem aber bleiben die Hände für die Bornahme von Arbeiten vollkommen rei. Brillentrager fonnen die Lupe ohne meis teres mit ihrem Augenglas zusammen tragen, und auch eine Stirnlampe gur befferen Beleuchtung bes Arbeitsgegenftandes fann in Berbindung mit der Lupe benutt merden.

### Elektrisch und läuft doch ohne Strom.

Die Technif macht den Sausfrauen das Leben immer leichter und bequemer. Der Ronftrutteur einer neuen arbeitserleichternden Einrichtung hat nun auch einmal an den Hansherrn selber gedacht, dem bis dahin das mehr oder minder unbequeme Geschäft des Uhrenaufziehens oblag. Und wenn man es einmal verdaß, was dann? Jum mindesten störte es den häuslichen Frieden. Auch das Aufziehen kann jetzt mit elektrischen Huch das Aufziehen kann jetzt mit elektrischen Huch das Aufziehen kann jetzt mit elektrischen Huch das Aufziehen kann jetzt mit elektrischen dilssmitteln erfolgen. Der Konstrukteur hat uns nämlich auf den Schreibtisch eine "selbst än dige" It min er uhr gesetzt, die wir nicht mehr aufzuziehen brauchen. Den Steder in die Steddose, und die Uhr geht! Jahrelang — unaufhörlich. Ewig? Warum nicht! Und wenn mal die Sicherung in der Wohnung durchknallt, was dann? Auch daran ist teur einer neuen arbeitserleichternden Ginrich nung durchfnallt, was dann? Auch daran ist gedacht. Die Uhr geht sicher und ganggenan weiter, da sie die vollständige Einrichtung einer mechanischen Uhr besist. Das Herz dieser Siemens-Bimmeruhr ift ein mingiger Motor, ein menig größer als ein Fünsmarkkind. Er zieht die im Werk befindliche Feder lautlos auf, und die Uhr geht jett durch ihre eigene Federkraft — ohne elektrischen Antrieb. Etwa 4 Stunden ruht fich der fleine Motor ans, dann "ladet" er die Feder wieder auf. Er braucht für diese Arbeit etwa % Stunden. Bleibt der Strom aus, fo imabet das nichts, ba eine mechanische Gangreserve von etwa 20 Stunden vorhanden ift. Da können die Sicherungen ruhig mal durchbrennen, das tut der Uhr nicht weh, sie geht weiter; die Rraft bagu nimmt fie von ber eifernen Ration". Und ber Stromverbrauch? Minimal! Im Monat etwa eine Rilowatt-



Die neue Feuerwehrleiter im Transportzustand. Man beachte den geringen Raum, den die Stahlleiter einnimmt.

BETTEN BURCHARD

Bettfedern-

Reinigung

Die modernen

Gezeichnete u. genähte Kinderkleidchen

farbig indanthren mit Paspel 55 cm 1.75 50 cm 1.65 45 cm 1.45

Gezeichnete und genähte Kinderkleider

farbig indanthren 3.25 cm 2.95 55 2.25 cm 1.95 45 1.75

Gezeichn. Nellelplatten für Damenkleider Größe 40-46 Stück 1.45

Gezeichnete und genähte Damenkleider

farbig indanthren . . . . Größe 45-48 3.95 42-44 2.95

Visceta-Kunstleidenbast für Hüte, Mützen, 657
Taschen, Kaffee- und Teewärmer usw. ca. 25 gr. Strang

Visceta-Straußenkunstseide Kissen Schlummerrollen, Fußkissen, Pullover ca. 25 gr Strang

Vorführung und Anleitung der praktis chen

### Möbelschau Erich Rudolff

Karlsruhe, jetzt Lammstraße 3

bekannt für

gute Qualitäten reiche Auswahl niedrige Preise

Tausende zufriedene Kunden!

Größte Auswahl in feinem Teegebäck Konditorei u. Kaffee Schwarz Karlstraße 49 a Filial.: Kaiserstr. 215. Kaiserstr. 183

Mittwoch, der 6. Mai 1931, abends 8 Uhr, Rathausjaal

Vortrag von Herrn Pastor WILM-Berlin: "Autorität des Glaubens

Bum Besuch diefes Bortrages ladt berg-Gesamtverband ber Inneren Diffion in Baden, - Eintritt frei. -

Konzert-Saal des neuen Studentenhauses Dienstag, den 12. Mai 1931 abends 8 Uhr

# Lieder-Abend

zugunsten des Karlsruher Studentendienstes e. V.

Am Flügel: Generalmusikdirektor Jos. Krips Aus dem Programm:

Brahms, Schubert und Schumann Karten zu Mark 1 .- und 2 .in der Musikalienhandlung und Konzertdirektion Kaiser-, Ed Waldstraße, Telefon 388

Fritz Müller I



Dienstag, 5. Mai, 20.30 Uhr im unteren Saal des Hotel "Goldener Adler", Karl-Friedrichstr.



Badilches

Sylvia kauft lich einen Mann.

Bon Alexander Engel.
Regie: v. d. Trend.
Mitwirfende:
Ermarth, Nuhoff.
Schreiner, Sebeisen,
Graf, Just, Rubne,
D. Ktenichert.
Tutber, K. Müller,
Früter, Schalae.
Seibert, H. Müller,
Anjang 20 Uhr,
Ende gegen 22 Uhr.
Freise A (0.70—5.00).

Tie, 5, 5.: Der Mofentavalier, Wi., 6.

Die Liebsprobe.
Sierauf: Josephslegende. Do., 7. 5.:
Der Haudimann von Köpenich. Fr., 8, 5.:
Vallbelm Tell. Go., 0, 5.

Welther Schwester und
id. Abends: Nen einstudier! Undine.

Welther Schwester und
id. Abends: Nen einstudier! Undine. Huding

## Zu vermieten

5 3im.=Wohnung Landestheater.
Wontag, ben 4. Mai 50 verm. 130.1/2 infl. 3001—1100.

2 Tr. mit Bad. Beranda etc. ver 1. Auft in verm. 130.1/2 infl. 2 infl. Durl. Anee 4.

3im.=Bohnung 3 3im.=Bohnung

außerdem Mäddens, im Gefdoß, m. reidl. Zubeb. u. neuseillich, Einr., in sonn. Lage, sof. od auf l. Just zu verm. Anfr.: Selmbolkstr. 11, s. Lel. 214.

herricaits= 7 3im.=Wohnung mit Garien zu verm Selmboltsftraße 9, II 4 3im.=Wohnung

Bohnung darunter 3 große, 2. Stock, passend f. Ge-ickist od. Braxis, ge-genib. Colosieum, per 1. Junt an vermieden. Aufragen Bassage 15.

Bart.-Bohnung

3 3im.=Bohnung mit Küde u. Balton (Südiette), Zenaralba. 3. Stod, in Billa, auf 1. Juli an finderloi. rub., älter. Ebepaar rub., älter. Sevaar zu vermieten. Alter dardtwaldstadtreil. Schriftliche Anfragen unter Nr. 5112 ins Tagblattbirre erbeten.

Sentr. = Seisung. Bab ufw. auf 1. Juli zu vermieben. Räberes: vermieben. Räbere Beldenstraße 21.

### Gaistal bei Kerrenalb Bu permieten:

2-3 3immer mit Küche

möbliert ober numöbliert, auf 1. Juni,

Musikalienhandlungen



## **Praktische** Kochvorführungen

SICHERHEITSSCHNELKOCHER

Der Siko-Koch ist vom Dienstag, 5. Mai bis Donnerstag, 7. Mai, jeweils nachm.

3-6 Uhr. in unseren Geschäftsräumen tätig. Er zeigt Ihnen, wie Sie gesundheitsgemäßer, schmackhafter wie bisher kochen und gleichzeitig bis ca. 80% Feuerungsmaterial

## sparen können

Praktische unverbindliche Vorführungen mit Gratis-Koch-proben. Auf Wunsch Zubereitung Ihres Mittagessens in Ihrer Häuslichkeit während der Vorführungstage. Schweinebraten - Rotkraut - Schnitzkartoffel

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 2. Mai ist meine liebe Frau

## uise Wunderlich

im 71. Lebensjahr sanft entschlafen.

Karlsruhe-Rüppurr, den 3. Mai 1931.

Karl Wunderlich

Reichsbahnobersekretär a. D.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle Rüppurr aus statt.

Moderne, hochberrichaftliche

7 3immer-Wohnung

In der Friedenstraße

jehr ichone Wohnung von 5 bis 6 3im-mern und Inbehör per bald oder 1. Inli zu vermieten. Nächeres von 1 bis 2 Uhr und von 41/2 Uhr an bei

Rud. Spis, Schillerftr. 2. Telephon 1938.

Gartenitrake 11 3im.=Bohnung in der Sirichstraße, mit Terrasse und Garten, Zentralheizung, Warmwasserbereitung und reichl. Zubebör, auf 1. Oktober zu vermieten, Bangeichäft Bilhelm Stober, Rüppurrerstraße 13, Teleson 87.

mit Bad, per 1. Juli au vermieben. Angu-ichen v. 11—1 Uhr u. nach 5 Uhr. Näheres: Eduard Maever, Dreichtr. 25, Büro. Cof. od. fpater haben wir au vermieten: 1. Beftstadt eine

3im.=Wohnung Stod, mit Bubeh Barage, Räber, &

n. E. Bellelichwerdt fienstr. 180, Tel. 2871 Beberitraße 6 3im.=Wohnung

part. m. Zubeh., wegen Berfetung d. jetz Klieters auf 1. Juni du vermiet. Zu erfr. Scheffelstraße 4, II.

4 3immer=

Leopolditr. 38 ift die herrschaftl., weu-bergerichtete

von 4 Simmern, mit Bad und Jubeh. u. evil. Garbenbenüß, auf 1. Juli au verm, Breis 90 M. Anzufeh. von 10—16 Uhr.

## Ruielingen Reuventerftr. 11 icone 3 3im.=Bohnung

(Neubau), 1 Tr. hoch, mit reichl. Aubehör u. Straßenbahn-Berbin-dung, Preis 48 M, auf solort oder später su

Gine 3 3immer=

Bohnung it Kliche n. Zubeh., t hintevhaus, sofort er jväter zu verm., bet Deinzmaun, Scheffelstraße 62.

1-2 Zim.-Wohng. Küche, Nähe Bahn an jüngere allein

debende Fran gegen Sausarbeit zu verm. Angeb. unt. Nr. 437 ns Tagblattbüro erb. Moderne 3im.=Bohnung

Bad und Garten, 1. Juni su ver Rabenweg 13, 1, St., Räheres im 2. Stock. Schöne

-2 Zim.-Wohng. mit Bab, in guten Daufe, Nähe Bahnhof an alleinsteb. Dame vermieten. An-ebote unter Nr. 436 18 Taablattbüro erb. 3 Zimmerwohnung 3 Jimmerwohnung auf dem Lande, Nähe Karlsrube, ift hof, du vermiet, Preis 35 *M.* Ungeb. unt Nr. 5174 ins Tagblaitbüro erb.

HERMANN

idöne Lage, 7.50×5,20 u. 5×4, leer od. teilw. möbl. In erfragen Bismardftraße 59, bei Derson, Grifeite. Gr. aut möbl. 3im. m. 2 Betten zu verm. Kriegsftr. 80, 2, St. Sut möbl. Zimmet auf 1. Mai du verm. Leopolditr. 3, 2. St.

aroß. jonn. Zimmer, n. d. Straße, el. Licht, eventl. 2 Zimmer, an best. Mieber an verm. Garrentir. 42, 2 Tr., nächt der dirichtraße.

Leeres Zimmer n. Kochgelegenb., fep. Lingang, an alleinft. Berion fof, an perm. au verm

Möbl. Immer, el. Licht, bill, abaugeben. Leifingfr. 9, 2. St., 6. Mühlburger Tor. Croß., leeres Man-ardenzimmer zu vm. kalanenstr, 53, 2. St. Gep. Zimmer

aut möbl., el. Licht, fofort zu vermieten. Markgrafenstr.25, I. I. Körnerstraße 2, 3. St., Its., Ede Kai-ferallee, ift ein gut möbl. Zimmer od, ein leeres mit Küchen-benützung zu vermiet.

Bismarditraße 4. vt... Ein aut möbl. Zimm. Wegen Zusug v. austhe b. alleinft., alterer
Witne aut möbl., son.

Zimmer
au vermieten.

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

2 Zimmer

KARLSRUHE

Aroll möbl, Manj.

Fröl. möbl, Manj.

Rimmer, el. Licht, in
antem Saufe, Näbe

Babnbof, an fol. geb.

Herrn zu vermieren.

Botbolsitr. 7, 3, St.

Gut möbl, Zimmer
an fol. Herrn oder

Dame zu vermieren.

Jollustraße 12, vart.

Sofort od fpater swet aut möbliert. Bimmer (Schlafs u. Bohnsim.) nrit sevaratem Glassabschluß, su vermiet. Bestenditraße 10, 11. Televbon 2236. 2 frol. möbl. 3imm., Bobn. n. Schleigim., an fol. Serrn ob. be-rufstätige Fran fol. au vernierten. Erfrag.: 3abringerftr. 56, II.

Mietgesuche

2 Zim.-Wohnung auf 1. Juni od. ipät. von fleiner Familie, mögl. Südstadt, gel. Angeb. unt. Nr. 443 ins Tagblattbüro erb.

Belucht von fl. rubig. Ham. I Jim. Bohna. (Weifftadt od Stadi-mittel mit Mant. in gut, ruh. danie a. l. Juli. Angeb. u. Ar. 5152 i. Tagblattbitro.

(nach 16jähr, Befih) gefind, worden, inche auf wofort od. I. Juni ebenfolche, habe feine Kinder, Karl Hicker, Tapes., Philippitr.7. I.

3 3im.=Wohnung von fl. Beambensami lie gesucht (Altwohn.) Preisangeb. unt. Kr

Offene Stellen

Inablattbiiro Tüchtige

ant Faablatiburo

Attige

Real

Reserve Heit ein, Brautdaar ein Schlafzimm,
und Küche verkauft.
Da die Leuke in Note
in arobem Bede Memerdungen
ben under Ar. 454
Tagblatiburo.

Rüche zum Gefamtdie glänzende Geingenbeit f. Berlobte.
Möbelbank

Ruft Paum L.

Refeblank

Carl Paum L.

Robelbank

Carl Paum L.

Robelbank ins Tagblattbüro.

Lehrfräulein nicht unt. 17 Jahr., m. Sandelsschulbildung, ver sosort auf Büro gesucht. Angebote mit Lebenstauf unter Kr.
458 and Faablattbürn

Stellen-Gesuche

Statt jeder besonderen Anzeige.

Sonntag früh um 1/3 Uhr ist nach schwerem Krankenlager mein innigst geliebter Mann, unser guter Schwager und lieber

## Adolf Rinderspacher

Verlagsdirektor i. R.

in Gottes ewigen Frieden eingegangen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1931.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Rinderspacher, geb. Raif.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Wb. Mädchenzim. fast neu, billig su erfaufen.

Todes-Anzeige. Sofienftr. 144, part.

# Mein lieber Mann, unser guter Vater, unser einziger Sohn und Bruder, Schwager und Onkel

ist am Samstag Abend nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 37 Jahren sanft entschlafen-Karlsruhe-Albsiedlung, 4. Mai 1931.

Elisabeth Ratz, geb. Oswald und Kind. Regina Rätz, Witwe Emma Rätz

Kaufgesuch

Motorra

Reitftiele

Ein gebrauchtes

nujahr 11. 180 au richt Leonh. Lauf bei

Gut erb. b

diwarzer a nit Weste u kauf. ges. dr. 5161 i.

gebraucht. 8. Angeh. unt ins Tagbla

Heiratsges

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 1/23 Uhr von der hiesigen Friedhofkapelle aus statt-

Włod. Liegesportwagen eis. Linderbett, su vff. Lachwerftr. 18, I., r.

Operland-

Whippet

4tilitiae Limoufine, tabellos erbalten, u. befiens geoffegt, bfach, aans wen bereift, um
Rarf 1550.— su verstaufen. Räheres:
Fa. Albin Soot,
Bforsheim, Tel. 481.

Klapp-Sportwag.

zu verkaufen. Bachitvaße 40, 3. St.

Bechitein-Flügel

ehr gut erh., preis vert zu verkaufen. Ludwig Schweisgnt,

Bianvlager, Erbprinzenstraße 4, beim Rondellplaß.

Empfehlungen

Privat-Pension Wuber Mittag- und Abendrisch, das Mit-tagessen zu 80 Pfg., u. das Abendessen zu 70

Pfg. im Abonnement. Benfion Ded. Ettlingerftr. 35, 2. St. Büglerin

nimmt noch Bäsche an sum Baschen u. Bü-geln. geht auch ins Saus. Adresse zu er-fragen im Tagblattb.

Zu verkaufen

Schlafzimmer

neuseitliches Wodell, poliert, mit Frister-voll. besonderer Um-tände wegen für nur 1550 M au verfausen. Lilangeh, u. Nr. 5170 ms Tagblatibüro erb.

Graves Inchenkleid

Gr. 46, Breis 16 M. su verfaufen. Stefanienstraße 60.

Carl Baum & Co.

Erbyrinzenstraße 30. Kein Laden. Ständig. Lager über 100 Zimm. u. Kücken.

Düfett, Tisch, Stüble, saub, Beiten, Schrant, Robbaarmatr., Kiche von Brivat au kausen gef. Ang. u. Nr. 5177 ins Tagblattbüro erb.

5ólafzimmer

und Küche

Drogerie Wir baben eine Kliche gegen eine neue in Jablung genommen. Diese besteht aus ein, Büseht, 1 Kredens, 1 Lisch, 2 Stüdle, 1 Hoder und ist sehr gut erbasehen.
Der Preis ist 150 Mund eine sehr günstige Gelegenheit.
Mödelhaus m. Rolonialwaren
in günft. Lage su verpactien ober zu verfauten, Lage su verfauten, Lag

Damenrad Carl Baum & Co. Erbyringenstraße 30. Kein Laden. Ständig, Lager über 100 Zinum. u. Küchen. Leilzablung.

su verff. Darlander- Bermitsuna per ftraße 127, III., redis, ans Taablatible

Suchen Sie

etwas su verfaufen du faufen du vermieten au mieten du tauiden oder Angestellte Arbeiter Sausperfonal

oder eine Stelle in einem Bansholl ober Kapitalien

fo inferieren Sie im "Karlsruher Tagblatt Karlsruher Majtviehmatk

Jeden Montag (bei Feiertagen am tag) Sanptmarkt für Großvieb erftl und Kleinvieh. Große Zulubr erftl Masttiere. Eigene Bahnabsertigung Moderne Schweinemarkthalle neu er

Stabt. Chladit- und Biebholamt.

Schonen Sie Gesundheit n. Geldbentel, a Sie nur zum Kachmann am Plate. Die berziehenden "Vuodbandhvesiaissen ifen, daß ihre Fachtenninisse in gerind daß sie am Wohnsib keine Eristenstoffeit mehr finden. Bir führen alle gin von Bruchbandagen, Leibbinden ist nicht mehr finden die gentlichten in der die gentlichten in der der die gentlichten in der die gentlichten in der der die gentlichten werden. Beachten Sie und find das survechen. Beachten Sie unfert gentlichten Fachm. Damens u. Gerrenbedien fenster Fachm. Damens u. Gerrenbedien

Wörner, Rleineri & Co., Bandagiften, rtsenbe, Balbitt. 49. (gept. gleiftel

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK